



## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 01.09.2017  
ts

### **Hubschrauberflüge über Mittelbrunn und Landstuhl: Verteidigungsministerium rückt von ursprünglicher Aussage ab**

**Auf die erneute Aufforderung der SPD-Bundestagsabgeordneten Angelika Glöckner vom 09. August hin hat das Verteidigungsministerium nun Stellung genommen.**

Die nochmalige Auskunft, welche die Bundestagsabgeordnete nach den widersprüchlichen Aussagen angefordert hatte, wurde am 31.08. zugesandt. Nach weiteren intensiven Recherchen ist das Bundesverteidigungsministerium nun von seiner ursprünglichen Aussage abgerückt.

Es habe sich um eine nicht anmeldepflichtige Flugübung der US-Streitkräfte gehandelt. „Warum dieses Ergebnis nicht schon beim ersten Auskunftersuchen mitgeteilt wurde, wirft die Frage auf, wie ernsthaft das Ministerium mit der Anfrage umgegangen ist“, zeigt sich Angelika Glöckner verwundert.

Auch wird deutlich, dass der Informationsaustausch zwischen den US-Streitkräften und dem Verteidigungsministerium – mindestens in diesem Punkt – verbesserungsbedürftig ist. Die Beeinträchtigung für die Bevölkerung lässt sich nur minimieren, wenn sie vom Ministerium und den Streitkräften ernst genommen wird und der Informationsfluss zwischen dem Ministerium und den US-Streitkräften umfassender und frühzeitiger erfolgt.

„Hier sehe ich das Verteidigungsministerium in der Pflicht, den Amerikanern deutlich zu machen, dass sie ihrer Verantwortung gegenüber der Zivilbevölkerung nachkommen müssen. Unter Freunden und NATO-Partnern muss das machbar sein“, so die Abgeordnete abschließend.